

GOLD & SILBER ANKAUF

NEU
Diamanten Ankauf & Verkauf

Wir suchen dringend Gold, Silber, Uhren, Schmuck, Münzen, Brillanten, Goldbarren und Zahngold zum Kauf
Besuchen Sie uns im Online-Shop: www.dlugosch-edelmetalle.de
Dlugosch-Edelmetalle
Markt 1 · 21509 Glinde · (direkt am Marktplatz neben dem Rathaus)
Telefon: 040/71142666 · Mo-Fr 13-18 Uhr

Wenn der Nachbar schnell mal klingelt
Partnergewalt verhindern



Julia Eckert (r.), stellt das Projekt „StoP“ vor. Züleyha Celebi aus Hamburg hat bereits Erfahrung und viele gute Tipps für die Glinder.

Foto: Schult

Glinde (bs) – Eine lautstarke Auseinandersetzung in der Nachbarschaft, die hat wohl fast jeder schon einmal erlebt. Manch einer gehört vielleicht selbst zu jenen, die gern heftig streiten. Doch was tun, wenn man den Eindruck hat, dass der Streit nebenan eskaliert, dass einer der Partner vielleicht sogar zuschlägt? Einfach klingeln und zum Beispiel nach einer Tasse Milch fragen, raten Experten.

„Ich weiß nicht, ob ich dazu den Mut hätte“, stellten viele Frauen fest, die sich zur Auftaktveranstaltung der Aktion „StoP – Stadt ohne Partnergewalt“ eingefunden hatten. Schließlich laufe man Gefahr, auch selbst von dem „rasenden Ehemann“ geschlagen zu werden. Nur Klingeln und sofort weggehen, könne auch schon helfen, erklärte Julia Eckert. Sie ist die Koordinatorin für „StoP“ in Glinde und hat viele Ideen, wie sie einer aufmerksamen Nachbarschaft Mut machen kann, nicht einfach wegzuhören. Denn das Projekt richtet sich an Menschen, die Gewalt zwischen Partnern mitbekom-

men, aber nicht direkt davon betroffen sind.

Sie will zunächst einen „Frauentisch“ einrichten, dessen erstes Treffen am 10. September um 17 Uhr im Gutshaus vorgesehen ist. Bis zum Ende des Jahres soll auch ein Kreis für Männer folgen, kündigt Eckert an. Sie plant zudem Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen mit Experten zum Beispiel von der Frauenberatung und der Polizei.

Gewalt in der Partnerschaft kann sehr unterschiedlich sein. Körperliche und psychische Angriffe gehören dazu, aber ebenso Druck auszuüben bei ökonomischen und sozialen Zwangslagen. Ein Viertel der Frauen zwischen 16 und 85 Jahren hat das schon erlebt, ergab eine Studie. In 80 Prozent der Fälle wurde Gewalt von Männern gegen Frauen ausgeübt. Die Studie hat sich bisher nur mit Frauen als Opfer beschäftigt. Doch auch Männer können Opfer sein, nur gibt es keine Zahlen dazu. Auf jeden Fall sei die Dunkelziffer sicher hoch, so Julia Eckert. Denn Gewalt in der Partner-

schaft sei für die meisten eine „peinliche Angelegenheit“, über die man nicht spreche. Sie sei aber auf jeden Fall keine „Privatsache“, betont Kerstin Schöneboom. Die Gleichstellungsauftragte der Stadt hat „StoP“ nach Glinde geholt. „Partnergewalt ist ein gesellschaftliches Problem“, sagt sie. Deshalb sei eine aufmerksame Nachbarschaft so wichtig.

Glinde ist die erste Stadt, in der „StoP“ für die gesamte Kommune eingeführt wird. Es gibt die Projekte allerdings bereits für einzelne Stadtteile, zum Beispiel in Hamburg. Von dort kommt auch Unterstützung mit vielen guten Tipps. So war Züleyha Celebi von „StoP Horner Geest“ zur Auftaktveranstaltung nach Glinde gekommen. „Partnergewalt ist ein ernstes Problem“, sagt sie. Dennoch sollte man bei dem Bemühen, dagegen anzugehen, den Spaß nicht vergessen und auch fröhliche Feste für die Nachbarschaft organisieren. Auch das habe ihr die Arbeit für „StoP“, die sie bereits seit 2014 macht, gezeigt.

Glinderin verunglückt
Fahrzeug in Flammen

Barsbüttel (bs) – Einen erschreckenden Unfall musste eine junge Glinderin Ende vergangener Woche erleben. Ihr Fahrzeug geriet in Flammen auf.

Die 18-Jährige war aus Hamburg kommend mit ihrem Grand Cherokee auf der Kreisstraße 29 kurz vor der Gemeinde Barsbüttel unterwegs gewesen. Gegen 2.20 Uhr kam sie im Kurvenbereich kurz hinter der Einmündung zur Straße Am Akku mit ihrem Chrysler aus unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Auto überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Das Fahrzeug geriet in Brand. Bevor die Flammen aus dem Wagen schlugen, hatte sich die junge Frau laut Angaben der Polizei noch selbst aus dem Auto befreien können. Sie war leicht verletzt und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Das Fahrzeug brannte vollständig aus. Der Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt. Im Einsatz waren die Freiwilligen Feuerwehren aus Barsbüttel, Willinghusen, Stenwarder sowie der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und dem Notarzt.

Verärgert über S-Bahn
Beschwerden von Pendlern

Schreiben für das Lexikon
Schulung im Archiv

Fortsetzung von Seite 1 – Um die technischen Probleme in den Griff zu bekommen, soll im ersten Quartal des kommenden Jahres neue Software eingesetzt werden. Zurzeit kommt es fast täglich zu Störungen, weil die Türen der neuen Züge nicht schließen, wenn jemand in der sensiblen Lichtschranke steht. Und das ist natürlich immer dann der Fall, wenn die Bahnen überfüllt sind.

Weil es auch immer wieder zur Meldung „Betriebsfremde Personen im Gleisbett“ kommt, sollen Teile der Strecke jetzt eingezäunt werden.

Ein weiteres Thema, das angesprochen wurde, sind die Kommunikationsprobleme auf den Bahnhöfen. Durchsagen sind kaum zu verstehen oder werden gar nicht gemacht, Personal ist oft nicht auf den Bahnsteigen zu sehen. Der HVV verweist für Informationen auf seine App oder den Nachrichtendienst Twitter – schlecht für alle Fahrgäste, die kein Smartphone bei sich haben. Eine echte Lösung sei hier wohl zeitnah nicht in Aussicht, befürchtet Aumühles Bürgermeister.

Bad Oldesloe (pt) – Nach der Autorenschulung im Januar sind die ersten Ergebnisse jetzt online einsehbar: Es gibt 31 neue Artikel für das Stormarn Lexikon.

Inhaltlich wurde eine große Vielfalt in den Artikeln aufgeleitet: So wurden bekannte Gebäude wie die Burg Arnesvelde, die Bismarcksäule in Reinbek, die Mühlen in Trittau, Braak und Grande oder das Sachsenwald-Hochhaus in Reinbek beschrieben. Auch über Flüsse wie die Glinder Au sowie mehrere mittelalterliche Ortswüstungen in Stormarn und bekannte Stormarner können die Nutzer sich jetzt informieren.

Wer am Lexikon mitarbeiten möchte, kann sich für die nächste Autorenschulung anmelden beim Kreisarchiv Stormarn unter kreisarchiv@kreis-stormarn.de oder Telefon 04531-160-1514. Beginn der Schulung am Sonntag, 7. September, ist um 10 Uhr im Kreistagsitzungsraum in Bad Oldesloe mit einer umfassenden Einführung in das Schreiben eines Lexikonartikels, außerdem gibt es einen spannenden und anregenden Austausch mit Fachkollegen.

BEILAGENHINWEIS

In dieser Ausgabe liegen in Teilgebieten bzw. in unserem gesamten Verteilungsgebiet Prospekte folgender Firmen bei:

Glinder Zeitung · Sachsenwald
Telefon 040 - 710 90 8-0
www.glinder-zeitung.de

WICHTIGE KONTAKTE VOR ORT: Feuerwehr und Rettungsleitstelle Süd 04531-19222 · Notruf 112 · Gehörlosenfax 112 · www.irls-sued.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ärztlicher Notdienst Schleswig-Holstein – Lebensbedrohlicher Notfall: 112

KH Reinbek St. Adolf-Stift · Hamburger Straße 41 · 21465 Reinbek
Montag, Dienstag, Donnerstag | Mittwoch, Freitag | Samstag, Sonntag, Feiertag
19 – 21 Uhr | 17 – 21 Uhr | 10 – 13 Uhr u. 17 – 21 Uhr

Die Notfallpraxis der KVH am Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift, Hamburger Straße 41, 21465 Reinbek, ist seit dem 1. April 2019 geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 – 24 Uhr, Mittwoch 13 – 24 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 24 Uhr.

- Außerhalb dieser Öffnungszeiten oder bei akutem Notfall: 01805 - 116 117 (14 Cent/Minute)
- Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten u. Selbstzahler: PrivAD 01805-304 505 · www.privad.de

Zahnärzte

- Zentrale Rufnummer des zahnärztlichen Notdienstes im Kreis Stormarn, am Wochenende und an Feiertagen ausschließlich zu erreichen über: 0 45 32 / 26 70 70 · www.stormarner-zahnaerzte.de
- Privatzahnärztlicher Notdienst: Mo.-Fr. 20-8 Uhr, Sa./So. 24 Std., Telefon 040-19 259

Apotheken-Notdienst – Die Notdienstbereitschaft bitte bei den Apotheken entnehmen.

| 03.09.2019 | 04.09.2019 | 05.09.2019 | 06.09.2019 |
|--|---|--|---|
| Maximilian-Apotheke Markt 17 21509 Glinde 040-7111807 von 8 – 8 Uhr | Apotheke am Billenkamp Große Str. 10 21521 Aumühle 04104-2533 von 8 – 8 Uhr | Fürst Bismarck-Apotheke Bahnhofstr. 15 21465 Reinbek 040-7226876 von 8 – 8 Uhr | Apotheke Aumühle Hofriedeallee 22 21521 Aumühle 04104-1665 von 8 – 8 Uhr |
| 07.09.2019 | 08.09.2019 | 09.09.2019 | 10.09.2019 |
| Cronsberg-Apotheke Mühlenredder 2 21465 Reinbek 040-7226715 von 8 – 8 Uhr | Guten Tag Apotheke im real Willinghusener Weg 1 22113 Oststeinbek 040-7137670 Die alte Apotheke Kirchenstr. 44 22946 Trittau 04154-841591 von 8 – 8 Uhr | Guten Tag Apotheke Möllner Landstr. 119 21509 Glinde 040-707085870 Markt-Apotheke Kirchenstr. 6 21465 Trittau 04154-842905 von 8 – 8 Uhr | Falken-Apotheke Falkenberg 1 21521 Dassendorf 04104-91140 Hirsch-Apotheke Möllner Landstr. 3 21465 Reinbek 040-71097273 von 8 – 8 Uhr |

Polizeiruf

Aumühle041 04/96 93 88/89
Barsbüttel040 / 670 780 56
Börnsen040 / 720 41 94
Glinde040 / 710 90 30
Telefax040 / 71 09 03 19

Reinbek/Wohltorf 040 / 727 70 70
Stapelhof, Braak 040 / 677 28 30
Wentorf040 / 729 780 47

Freiwillige Feuerwehr

Aumühle112
Barsbüttel112
Börnsen112 und
040 / 720 11 12
Braak112
Glinde112
Telefax710 911-11
Havighorst112
Ohe112 und
041 04 / 55 00
Oststeinbek112
Reinbek112
Schönningstedt040 / 722 73 74
Telefax728 10 373
Stapelhof112
Stellau112 und
677 95 04 (mit AB)
Stenwarder112
Wentorf112 und
040 / 720 42 42
Willinghusen112
Witzhave0 41 04 / 22 96
Wohltorf0 41 04 / 21 56

AUMÜHLE/WOHLTORF
Amt Hohe Elbgeest
Aumühle Tel. 0 41 04 / 990-0
Sprechzeiten:
Mo. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Di. 9-12 Uhr, Do. 7-12 Uhr
Fr. 9-12 Uhr, Mi. geschlossen

Gemeindeverwaltung
BARSBÜTTTEL
Tel. 670 72-0, Fax 670 72 101
Sprechzeiten: Mo.+ Fr. 8-12 Uhr
Di. 7.30-12 Uhr + 15-18.30 Uhr
Do. 8-12 Uhr + 15-18.30 Uhr

Gemeindeverwaltung
BÖRNSEN, Tel. 040/23 95 98 20
Sprechzeiten:
Mo., Do. 9-12 Uhr + 13-18 Uhr

Stadtverwaltung
GLINDE
Tel. 0 40 / 710 02-0 (Zentrale)
Sprechzeiten: Mo. 8-12 Uhr
Mi. 7-12, Do. 15-19, Fr. 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung,
Di. ist das Rathaus geschlossen.

Gemeindeverwaltung
OSTSTEINBEK
Telefon 0 40 / 713 003-0
Sprechzeiten: Mo. 9-12 Uhr
Di. 8-12 Uhr, Mi. geschlossen
Do. 14-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

Sozialstation Glinde/Oststeinbek
Telefon 0 40 / 710 42 01 oder
713 31 14

Stadtverwaltung
REINBEK
Telefon 0 40 / 727 50-0
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30-12 Uhr
Do. 15-18 Uhr, Fr. 8.30-12 Uhr
Mi. geschlossen

Sozialstation Reinbek
Telefon 0 40 / 722 66 76

Schloss Reinbek
Telefon 0 40 / 727 508 11

Suchtberatung Reinbek/Glinde
Telefon 0 40 / 727 38 450

Gemeindeverwaltung
WENTORF
Telefon 0 40 / 712 001-0
Sprechzeiten:
Mo. + Fr. 8-12 Uhr
Di. 7-12 Uhr
Do. 9-12 Uhr + 15-18.30 Uhr
PflegeStützpunkt Kr. Stormarn
BAD OLDESLOE
Telefon 045 31 / 160-15 04
Telefon 045 31 / 160-15 44